

Vorstandssitzung der Kreisverbandes Frankfurt am Main 12.07.2011

Ort: Club Voltaire, Kleine Hochstr. 5, 60313 Frankfurt am Main, 1. Stock

Beginn: 19:51

Ende: 22:36

Tagesordnung

Eröffnung um 19:51 durch Stefan Schimanowski

Vorbereitung

- Ernennung Versammlungsleitung: Stefan Schimanowski
- Ernennung Protokollant: Andreas Schieberle
- Feststellung der Beschlussfähigkeit des Vorstands:
 - Anwesend: Stefan Schimanowski, Lothar Krauß, Nicole Seiler, Andreas Schieberle, Kiane L'Azin (bürgerl. Anne Peffeköver), Matthias Heinz
 - wir sind beschlussfähig (alle anwesend)
- Vorstellung und Verabschiedung der Tagesordnung:
 - Anträge von S. Schilke, J. Dannemann werden hinzugefügt.
 - Tagesordnung einstimmig angenommen
- Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung: einstimmig angenommen

Top I: Berichte aus dem Vorstand

- Vorsitzender
 - Tätigkeiten: Demo "Außen hui, innen pfui"
 - Demo "Tag der Entrechteten"
- Generalsekretär
 - Eintritte: 2 (Umzüge)
 - Austritte: 1
 - Mitgliederstand: 147
- Schatzmeister
 - Kontostand und Verbindlichkeiten
 - Bankkonto: 2907,07 €
 - Kasse: 88,06 €
 - Beschlossene Ausgaben 12 Monate: 405,24 €
 - Restbudget IMK-Demo: 1255,95 €
 - Verfügbar: 1333,94 €
 - Ausgaben aus dem Budget des Schatzmeisters:
 - 34,19 € für Knicklichter
 - Kostenübersicht IMK-Demo:
 - Ausgaben: 896,05 zzgl. noch ausstehender Reisekostenabrechnung Sprecher
 - Zuschüsse von anderen Gliederungen: 2000,00 €
 - Budget von KV FFM: 100,00 €
 - Zweckgebundene Spenden: 52,00 €
 - Sobald die letzte Abrechnung eingetroffen ist, werde ich das Restbudget

anteilig an die beteiligten Gliederungen zurücküberweisen

Top II: Bericht der Stadtverordneten

- **Fraktionsräume**
 - Als Fraktionsräume wurden uns die Räume 27a bis 28 im Erdgeschoss der Bethmannstr. 3 zugeteilt. Dies sind die ehemaligen Räume der FREIE WÄHLER. Hier muss noch umfassend renoviert werden, und ein neuer Bodenbelag verlegt werden.
 - Das Büro hat WLAN, und wird von der Stadt mit 4 Arbeitsplätzen ausgestattet. Wir Piraten werden von den 4 Räumen einen exklusiv nutzen. Einen zweiten wird uns als Hauptnutzer zu Verfügung stehen. Dieser wird auch als Sitzungszimmer dienen. Sofern sich niemand anderer in den Belegungsplan einträgt steht er uns komplett zu Verfügung. Über die Ausstattung bzw. die Mittel zur Ausstattung wird noch verhandelt.
- **Fraktionsstatus**
 - Wie schon über die ML verbreitet haben wir erst einmal den Fraktionsstatus. Wir stehen weiterhin unter Beobachtung. Besonders das Revisionsamt wird darauf achten wie wir die Finanzmittel verwenden, denn das lässt einen Schluss darauf zu, wie wir uns als Fraktion verhalten. Trennen wir hier die Mittel offensichtlich werden wir verdächtigt uns nur der Mittel wegen zusammen geschlossen zu haben. Der Beitritt von Dr.Dr. Rahn (FAG) zur FDP-Fraktion nimmt allerdings für uns etwas den Druck aus der Sache. Den keine Partei war mehr für den Flughafen ausbau als die FDP. Hier hat er deutlich seine Basis verraten. Allerdings hat die FDP jetzt dadurch mehr Sitze als die Bunte.
- **Votenlisten**
 - Bisher haben wir in Fraktionssitzungen gemeinschaftlich jeden einzelnen Antrag abgestimmt. In Zukunft wird jeder für sich bis zur Fraktionssitzung seine Voten abgeben, welche von Kia in eine "Gesamtliste" eingetragen werden. Danach werden in der Fraktionssitzung nur noch die Punkte besprochen welche strittig sind. Sollte auch dabei kein gemeinsames Votum zustande kommen werden wir unter Namensnennung getrennte Voten abgeben. Obwohl das Stadtverordnetenbüro dabei allerdings falsch vorgeht möchten Sie unbedingt gemeinsame Voten haben. Sie müssten uns allerdings die Möglichkeit für Einzelvoten geben. Dies wird noch einige Mühe und Überzeugungsarbeit bedeuten. Mir persönlich wäre wichtig wenn möglichst viel Beteiligung der der Parteibasis entsteht.
 - Je deutlicher das Profil der Piraten in der Fraktion wird, um so besser können die Wähler uns für die nächsten Wahlen einschätzen.
 - Diskussion zu Votenlisten: J. Dannemann trägt Bedenken vor, die Piraten würden in der Fraktion neben ÖkoLinX untergehen und stellt die Frage wie H. Förster zu Votenlisten steht. Antwort: Votenlisten erhören Effizienz der Fraktionssitzungen, Anträge, zu denen keine Meinung gefasst werden kann, werden mit Zurückstellen votiert.
- **Fraktionswebsite**
 - Sowie wir einen Server gemietet haben wird Thorsten Wirth eine Website erstellen. Diese wird auf jeden Fall eine Möglichkeit haben an unseren Anträgen mitzuarbeiten bzw. zu Anfragen und Anträgen der Fraktionen, Berichten des Magistrats und Anregungen der Ortsbeiräte per Kommentar oder evtl. per Abstimmungstool uns Hinweise zu unserer Bewertung zu geben.
 - Mir persönlich wäre wichtig wenn möglichst viel Beteiligung der der Parteibasis entsteht.
 - Je deutlicher das Profil der Piraten in der Fraktion wird, um so besser können die

Wähler uns für die nächsten Wahlen einschätzen.

- **Fraktionsmitarbeiter**
 - Wie die beiden ja bereits öffentlich gemacht haben, Kia und Thorsten sind unsere Fraktionsmitarbeiter. Sie werden hauptsächlich für uns arbeiten. Jeder Teil der Fraktion hat seine eigenen Mitarbeiter, "Synergieeffekte" werden jedoch genutzt, um eine möglichst effektive Zusammenarbeit zu erhalten. Ich selbst werde mich zum Teil aus meinem privaten Beruf zurückziehen um mehr für die Fraktion arbeiten zu können. Dafür melden wir mich auf Minijobbasis als Fraktionsmitarbeiter an. Auf diese Weise kann ich meinen geringeren Lohn aus dem privaten Beschäftigungsverhältnis ausgleichen.
 - Auch hier wünsche ich mir trotz der vorhandenen Mitarbeiter eine intensive Mitarbeit aus unserer Basis. Wenn ein oder mehrere Piraten besonderes Interesse für einen Bereich hat ist der Beteiligung keine Grenze gesetzt.

Top III: Diskussionen über kreisverbandsrelevante Themen

Liederbücher: wg. mangelnder Zeit wird über Versand der Liederbücher per Post durch den KV nachgedacht, etwa 85 Cent pro Buch; ausschließlich Frankfurt vlt sogar günstiger. Auf der nächsten Sitzung gibt es dazu einen Finanzantrag. Bis dahin wird erfragt wie viele Bücher es genau sind & welche Kindertagesstätten das betrifft.

CSD Frankfurt: Sebastian Greiner besorgt Material; Idee aus Kassel: Infostand als Sommeroase (Liegestühle, Grill, Palme); Bollerwagen: Kosten ca. 50 Euro (+ 10 Euro Porto), Frage nach Lagerung nach dem Event ist offen; Nicole Seiler sieht nach ob sie privat einen Bollerwagen stellen kann; ToDos: über Listen im Umland verteilen + Facebook-Event

Veranstaltung Wahlrecht: Sebastian Greiner hat mit wahlrecht.de-Autor gesprochen, Planung für Veranstaltung offen; unterstützt werden könnte zB. mit Reisekostenerstattung für Redner. Generelle Finanzierungsfragen sind noch zu klären.

Veranstaltung Leistungsschutzrecht / Urheberrecht: vertagt

BPT: Freitag endet Antragsfrist für den BPT im Winter; 1. Dezemberwochenende in der Stadthalle Offenbach wäre günstig; dezentraler Parteitag soll getestet werden, daher wird 2. Location gesucht. Kosten für Stadthalle Offenbach ca. 15000 Euro. Offene Fragen: Gibt s Manpower dafür? Gibt es Leute, die die Orga übernehmen wollen? Frankfurt unterstützt Offenbach!

Top IV: Anträge an den Vorstand (nicht finanzrelevant)

- **Antrag S2011-07-12-0037 von Christian Bethke (1)**
 - Der Vorstand möge beschließen, folgendes Meinungsbild mit einer Laufzeit von 10 Tagen, schnellst möglich an die Mitglieder des Kreisverbandes Frankfurt zu stellen:
 - 1.) Fühltest Du dich im Vorfeld der Fraktionsbildung ausreichend durch die Stadtverordneten der Piratenpartei informiert? Ja / Nein
 - 2.) Siehst du genug Überschneidungen in den inhaltlichen Ausrichtungen zw. der Piratenpartei und der Ökolinx / ELF um mit der Bunten Fraktion ein gemeinsames politisches Vorankommen zu ermöglichen? Ja / Nein
 - 3.) Erwartest du positive / negative Auswirkungen für die Piratenpartei auf Landes / Bundesebene durch die Zusammenarbeit in der Bunten Fraktion? – Abstimmung mit 5 Abstufungen 1=positiv; 5=negativ
 - 4.) Sollen sämtliche Fraktionsvereinbarungen bei denen Piraten beteiligt sind öffentlich sein? Ja / Nein
 - 5.) Fühlst Du Dich, derzeit über die Fraktionsarbeit, durch die Stadtverordneten der Piratenpartei gut informiert? Ja / Nein
 - Die Ergebnisse werden dann spätestens bei der nächsten Vorstandssitzung des Kreisverbandes Frankfurt veröffentlicht.

- **Begründung:** Bisher gab es bezüglich der Handlungen der Stadtverordneten keine Legitimation durch die gesamte Basis. Durch dieses Meinungsbild kann auch langfristig gezeigt werden, dass oder unter welchen Voraussetzungen die Basis der Piratenpartei, hinter den Beschlüssen der Stadtverordneten der Piratenpartei im Frankfurter Römer, steht. Die Begründung der technischen Probleme ist ausgeräumt. Laut Patrick Rauscher besteht jederzeit die Möglichkeit ein solches Meinungsbild mit wenig Aufwand durchzuführen. Das hierfür 5 einzelne Mails verschickt werden müssen ist unschön, darf aber keinen Grund darstellen das Recht jedes Piraten zu beschneiden, die Basis nach ihrer Sicht der Dinge zu befragen.
- **Abstimmung:** 4 ja, 0 nein, 2 Enthaltung; der Antrag ist angenommen
- **Antrag von Christian Bethke (2)**
 - Der Vorstand möge beschließen beginnend im August 2011 alle 3 Monate eine ordentlich geladene protokollierte Mitgliederversammlung des Kreisverbandes durchzuführen.
 - Diese Mitgliederversammlung soll allen Piraten die Möglichkeit bieten über Ereignisse der vorangegangenen Wochen und Monate zu sprechen und sich zu koordinieren. Um den Kreisverband umfassend über die Arbeit der Stadtverordneten der Piratenpartei zu informieren werden die Stadtverordneten gebeten, auch an dieser Versammlung teilzunehmen um sich den Fragen der Basis zu stellen. Diese Teilnahme ist als freiwillig anzusehen.
 - **Begründung:** Kommunikation und direkter Austausch zwischen Basis, Vorstand und Stadtverordneten ist die einzige gute Möglichkeit den Transparenzgedanken der Piratenpartei zu verfolgen. Daher sollte es regelmäßige Mitgliederversammlungen gemeinsam mit Vorstand und Stadtverordneten geben. 3 Versammlungen pro Jahr sollten hier ein gutes Maß darstellen.
 - **Antrag wird verschoben:** einstimmig;
 - **Begründung:** Antrag soll auf möglichst breiter Basis kommuniziert werden: Diskussion auf der Mailingliste
- **Antrag S2011-07-12-0038 von Alexandros Zachos (1)**
 - Der Vorstand möge beschließen die GO wie folgt zu ändern:
 - In §3 wird folgender Punkt eingefügt:
 - 2.1 Die Abstimmungen von Vorstandsentscheidungen werden namentlich protokolliert.
 - **Begründung:** Diese Informationen sind öffentlich. Jeder Teilnehmer erlangt Kenntnis. Die Protokollierung entspricht unseren Grundsätzen, die Entscheider zu überwachen. Für Piraten ist das Abstimmungsverhalten besonders interessant um Vorstand und Vorstandsmitglieder beurteilen zu können.
 - **Abstimmung:** einstimmig angenommen
- **Antrag von Alexandros Zachos (2)**
 - Der Vorstand möge beschließen: Vorstandskommunikation findet über die Frankfurt-ML (oder andere geeignete Liste) statt. In Ausnahmen (Personenbezogene Daten oder etwas, dessen Veröffentlichung zu diesem Zeitpunkt nachteilig wäre) findet die Kommunikation wie bisher über den Verteiler statt. Die Mails, die nicht über die ML gehen werden archiviert und sobald möglich veröffentlicht. (Beispiel: Wir planen was geheimes am 20.7.2011. Das kann direkt danach veröffentlicht werden) Die nicht-Veröffentlichung von Vorstands-Emails wird einzeln begründet und bekanntgegeben. Bei Nachveröffentlichung wird die jeweilige Bekanntgabe referenziert. Vor einer erneuten Wahl des Vorstandes werden nochmal alle derart archivierten Emails überprüft und ggf. veröffentlicht. Die nicht-veröffentlichten Emails werden dem nächsten Vorstand übergeben.

- Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen und von niemandem übernommen.
- **Antrag S2011-07-12-0039 von Matthias Heinz**
 - Der Vorstand der Piratenpartei Frankfurt wird zukünftig jegliche den Vorstand betreffende E-Mail-Kommunikation unverzüglich offen legen, solange keine rechtlichen Bedenken vorliegen.
 - Abstimmung: einstimmig angenommen

Top V: Finanzrelevante Anträge an den Vorstand

- **Antrag von Jürgen Dannemann (1):**
 - Der Vorstand möge beschließen, die Änderung der Geschäftsordnung §2 "Kompetenzbereich der Vorstandsmitglieder" zurück zu nehmen oder den Beisitzern kein Stimmrecht im Vorstand zu geben.
 - Begründung: Die Anzahl der Beisitzer wurde auf drei reduziert.
 - Beisitzerin Anne Peffeköver
 - Beisitzer Matthias Heinz
 - Beisitzer Andreas Schieberle
 - Diese drei Beisitzer haben bis jetzt keine Kompetenzbereiche!
- einstimmig abgelehnt
- **Antrag von Jürgen Dannemann (2):**
 - Der Vorstand möge beschließen, bezugnehmend auf die Änderungen der GO §8, jeder Vorstandssitzung eine detaillierte Kostenrechnung des Vormonats anzufügen oder die Änderung zurückzunehmen.
 - Begründung: Die GO ist maßgeblich vom ehemaligen Beisitzer Tobias Neumann mit einer gewissen Dauerhaftigkeit erarbeitet worden. Es ist nicht üblich, dass ein Beisitzer ohne Kompetenzbereich Verfügungsberechtigung über Konten erhält.
 - Anmerkung des Schatzmeisters: Buchhaltung liegt bereits offen
 - Abstimmung: 5 nein, 0 ja, 1 Enthaltung (S. Schimanowski)
- **Antrag S2011-07-12-0040 von Jürgen Dannemann (3):**
 - Der Vorstand möge beschließen, bezugnehmend auf das Protokoll vom 14.06.2011, Antragsteller mit Vor- und Zunamen im Protokoll zu vermerken, um Verwechslungen zu vermeiden.
 - Begründung: Der Name Christian z.B. taucht im Antragsbereich bei ähnlich lautenden Anträgen auf.
 - einstimmig angenommen
- **Antrag F2011-07-12-0041 von Thorsten Wirth:**
 - Hiermit beantrage ich als Pressemensch die Übernahme der Kosten für eine SIM-Karte.
 - Begründung: Ich will, dass die Presse eine Telefonnummer auf der Webseite findet um den Pressemensch des Kreisverbandes Frankfurt erreichen zu können. Ein Handy ohne SIM-Lock habe ich noch. Geschätzte Kosten ca. 10-12 Euro. Ich würde eine ALDI-Talk Karte empfehlen, die ich dann auf die Piratenpartei Frankfurt registrieren würde. Die SIM-Karte soll weitergegeben werden, wenn jemand anders die Aufgabe des Pressemenschen übernimmt.
 - Abstimmung: einstimmig angenommen
- **Antrag von Steffen Schilke:**
 - Antrag an den Vorstand: es sollen alle Vorstandssitzungen per SIP Server (sip.piratenpartei-hessen.de) für alle Basispiraten und Interessierte zum Zuhören bereitgestellt werden. D.h. man kann sich live während einer Vorstandssitzung

aufschalten und zuhören (Einweg langt, d.h. kein in die Sitzung quatschen von außen ;-). Dies würde es ermöglichen auch ohne vor Ort zu sein an den Sitzungen teilzuhaben. Falls die Infrastruktur im CV das nicht hergibt sollte der Veranstaltungsort gewechselt werden (Saalbau gibt das wahrscheinlich auch her).

- Nicole Seile beantragt Vertagung. Begründung: Es wird die Diskussion auf der Mailingliste abgewartet.
- Antrag auf Vertagung wurde einstimmig angenommen.
- **Antrag F2011-07-12-0042 von Sebastian Greiner (1):**
 - Für CSD-Merchandising in Form von Aufklebern wünsche ich, dass der Vorstand beschließt, 13,- Euro auszugeben.
 - Abstimmung: 5 ja, 0 nein, 1 Enthaltung (Lothar Krauß)
 - Der Antrag ist angenommen
- **Antrag F2011-07-12-0043 von Sebastian Greiner (2):**
 - Für einen Bollerwagen, der zum CSD zum Piratenschiff ausgebaut werden soll, wünsche ich, dass der Vorstand 60,- Euro bewilligt.
 - Abstimmung: 4 ja, 0 nein, 2 Enthaltung (L. Krauß und M. Heinz)

Top VI: Veröffentlichung von Umlaufbeschlüssen

- **Antrag S2011-07-12-0044U von Stefan Schimanowski:**
 - Der Vorstand möge beschließen, sämtliche bei Christian Bethke lagernden Plakatträger des KV Frankfurt kostenfrei an den LV Niedersachsen zu übergeben
 - Antragsbegründung: Der Lagerplatz bei Christian fällt demnächst weg und wir haben keinen Ersatz. Desweiteren werden die Träger voraussichtlich nicht mehr benötigt.
 - Begründung für Umlaufbeschluss: Der Übergabetermin ist vor der nächsten Vorstandssitzung.
 - Abstimmung Ja: 5, An Abstimmung nicht teilgenommen: 1 (A.Schieberle)
 - Antrag wurde angenommen

Top VII: Sonstiges

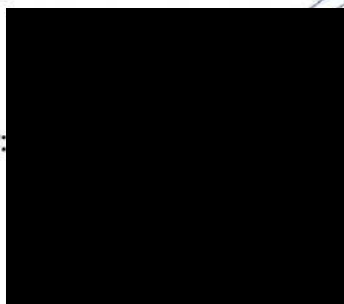
Information von Lothar Krauß: AK Zensus bereitet Klage gegen Zensus 2011 vor; es werden noch Leute gesucht, die an der Klage teilnehmen, bevorzugt solche, die einen Fragebogen erhalten haben und über ein geringes Einkommen verfügen

Top VIII: Nächste Termine

- Festlegung der nächsten offenen Vorstandssitzung: Dienstag, 09.08.2011 19.30 Uhr

Schließen der Vorstandssitzung um 22:36 durch Stefan Schimanowski

Unterschrift Versammlungsleiter:



Protokollant:

